

Tuning des Systems

Beitrag von „Goron“ vom 5. Juli 2011, 13:56

Für alle, die OS X erfolgreich auf Ihrem System installiert haben (auch die, die ne SSD einsetzen!!!) ein paar Tuningtipps -zwei um genau zu sein-, die die Plattenzugriffe etwas reduzieren und das System performanter machen:

EDIT:

Ihr müsst "root" sein, damit das funktioniert und die Rechte stimmen!!! Also als erstes mittels "sudo su" zum root-user wechseln.

/EDIT

Als erstes schalten wir die "atime" ab, ein BIT, das allen Dateien per Default verpasst wird:

unter /Library/LaunchDaemons erzeugen wir uns eine "com.meinname.noatime.plist" mit folgendem Inhalt:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<!DOCTYPE plist PUBLIC "-//Apple//DTD PLIST 1.0//EN"
"http://www.apple.com/DTDs/PropertyList-1.0.dtd">
<plist version="1.0">
<dict>
<key>Label</key>
<string>com.stylewalker.noatime</string>
<key>ProgramArguments</key>
<array>
<string>mount</string>
<string>-vuwo</string>
<string>noatime</string>
<string>/</string>
</array>
```

```
<key>RunAtLoad</key>
<true/>
</dict>
</plist>
```

Als Nächstes reduzieren wir die Größe der Logdateien und bauen uns eine RAMDisk. Der Vorteil ist, dass aller temporäre Mist und alle Downloads nach einem Reboot weg sind, der Nachteil ist, dass Dateien, die man runterläd und VERGISST wegzukopieren, nach einem reboot ebenfalls weg sind, aber Unix war ja schon immer das System des mündigen Users 😊 ... die RAMDisk ist übrigens Sleep persistent 😊
Meine RAMDisk hat 2GB bei 8 GB RAM, diesem Wert könnt ihr ggf. auf euer System anpassen

Unter /Library/LaunchDaemons erstellen wir eine "com.meiname.ramfs.plist" mit folgendem Inhalt:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<!DOCTYPE plist PUBLIC "-//Apple//DTD PLIST 1.0//EN"
"http://www.apple.com/DTDs/PropertyList-1.0.dtd">
<plist version="1.0">
<dict>
<key>Label</key>
<string>com.stylewalker.ramfs</string>
<key>ProgramArguments</key>
<array>
<string>/var/root/ramfs.sh</string>
</array>
<key>RunAtLoad</key>
<true/>
</dict>
</plist>
```

Das alleine, reicht wohl noch nicht!!! Die RAMDISK muss zusätzlich via Skript initialisiert werden:

Unter /private/var/root/ erzeugen wir eine ramfs.sh. Diese wird mittels "chmod a+x" ausführbar gemacht. Danach füllen wir sie mit folgendem Inhalt:

```
#!/bin/bash
ramfs_size_mb=2048
mount_point=/private/tmp
```

```
ramfs_size_sectors=$(( ${ramfs_size_mb} * 1024 * 1024 / 512 ))
ramdisk_dev=`hdid -nomount ram://${ramfs_size_sectors}`
newfs_hfs -v 'Volatile HD' ${ramdisk_dev}
mkdir -p ${mount_point}
mount -o noatime -t hfs ${ramdisk_dev} ${mount_point}
chown root:wheel ${mount_point}
chmod 1777 ${mount_point}
```

Voilà! Noch ein "reboot" zum Schluss und wir sind glücklich!

!!! ACHTUNG !!! Für User von CleanmyMac: die Startdateien werden von Cleanmymac als unbrauchbar erkannt und automatisch entfernt!!!!